



Das Deutsche Panzermuseum Münster
sucht zum 01.09.2020

EINE*N MUSEUMSPÄDAGOG*IN (m/w/d)

Das Deutsche Panzermuseum Münster (DPM) sucht zum 01.09.2020 eine*n Museumspädagog*in (m/w/d). Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren; eine Entfristung im Anschluss ist angestrebt.

Das 1983 gegründete DPM ist eine zivil-militärische Kooperation. Das Museum wurde 2019 mit dem Museumsgütesiegel des MVNB ausgezeichnet, hat eine national und internationale hervorragende Reputation und verzeichnet über 100.000 Besuche pro Jahr. Das Haus zeigt die Geschichte der deutschen Panzer im 20. und 21. Jahrhundert und hat den Anspruch, dieses Thema als „Geschichte maschinisierter Gewalt“ multiperspektivisch und kritisch zu vermitteln.

Das DPM erneuert zum Erreichen dieses Anspruches in den kommenden Jahren mit Hilfe einer umfangreichen Förderung des Bundestages seine Dauerausstellung radikal. Im Rahmen der Ausarbeitung und Realisierung dieser Neuaufstellung sollen neue Bildungsangebote entwickelt, getestet, evaluiert und dauerhaft implementiert werden.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Mitarbeit bei der Erneuerung der Dauerausstellung
- Selbstständige Konzeption, Organisation und Durchführung von zielgruppenspezifischen Vermittlungsangeboten und -programmen
- Didaktische Aus- und Weiterbildung Museumsführer*innen und der Aufsichten
- Wiederkehrende Evaluation der vermittlerischen Angebote des Hauses
- Erstellung von Bildungsmaterialien und didaktischen Hilfsmitteln
- Vernetzung mit Bildungs- und Kulturakteur*innen in der Region sowie auf nationaler und internationaler Ebene; dabei besonders: Intensive Kooperation mit lokalen und regionalen Schulen
- Unterstützung des Praktikumsbetriebs
- Betreuung von ausgewählten Besuchergruppen

Wir bieten:

- Große Selbstständigkeit und Entscheidungsfreiheit bei der Gestaltung des eigenen Fachbereiches
- Viel Freiheit bei der Gestaltung der persönlichen Arbeitsabläufe
- Ein kleines Team mit flachen Hierarchien, das mit viel Begeisterung und Flexibilität arbeitet
- Die Möglichkeit, bei langjährigen Weichenstellungen eines großen Hauses mitzuwirken
- Ein sehr ungewöhnliches Thema, das viele Herausforderungen und Möglichkeiten bietet
- Eine besonders hohe Aufgeschlossenheit gegenüber digitalen Vermittlungsformate (im Haus und im Netz)
- Eine Vergütung in Anlehnung an TVöD E12

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) im Bereich Museumspädagogik oder im Bereich Kulturarbeit, Museologie/Museumswissenschaft/Museum Studies, Kulturwissenschaften und vergleichbarer Fächer
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, besonders: Sensibilität bei emotional aufgeladenen Themen
- Konfliktfähigkeit auch bei politischen Themen wie Erinnerungskultur und Geschichtspolitik
- Aufgeschlossenheit für neue Medien und IT-gestützte Wissensvermittlung und Arbeitsorganisation
- Sehr gute Englischkenntnisse

Wünschenswert sind:

- Berufserfahrung in der musealen Vermittlung
- Erfahrungen in der Konzeption und Realisierung von Ausstellungen
- Weitere Fremdsprachen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich in Form eines Gesamt-PDF per e-mail bis zum 30.06.2020 an den Direktor des Museums, Ralf Raths: raths at daspanzermuseum.de

Bitte nutzen Sie diese Adresse auch für Nachfragen etc. im Vorfeld.

Der Eingang der Bewerbungen wird nicht schriftlich bestätigt.

Die Übernahme der Reisekosten zum Vorstellungsgespräch ist leider nicht möglich.

Die Aufgabe ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.